

Bezugs-Preis

In der Hauptstadt oder den im Stadtgebiet...

Die Morgen-Ausgabe erscheint um 7 1/2 Uhr...

Redaction und Expedition: Johanneßgasse 6.

Die Expedition ist Wochenentags ununterbrochen...

Filialen:

Cette Menn's Carlin. (Alfred Gohm), Universitätsstraße 3 (Postamt), Pauls Hof, Rathschloßstr. 14, part. und Königplatz 7.

Anzeigen-Preis

Die 6spaltige Zeitzeile 20 Pfg. Reklamen unter dem Redactionstisch...

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Postbefreiung...

Annahmefluß für Anzeigen: Abend-Ausgabe: Mittwochs 10 Uhr.

Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten.

Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Nr. 52.

Samstag den 30. Januar 1898.

92. Jahrgang.

Aus der Woche.

Waren zum Geburtstag des Kaisers andere Veranlassungen als sonst nicht getroffen, so ließ sich doch wohl erkennen, daß der Tagesstimmung ein gewisses Feierheitsgefühl beigemischt war...

den Namen des ehemaligen französischen Hauptmanns in die Erörterung eines Kaufmanns der deutschen Volkswirtschaft gezogen habe. Zum Ueberflus erklärt dies, wie schon berichtet, die „Frei. Stz.“ nachträglich selbst.

Verlage zugerechnet, muß man doch sagen, daß die Commission mehr Zurückhaltung beobachten und etwas weniger Principienreiterei treiben könnte.

Eingabe des Börsenvereins-Vorstandes an den Reichstag zu dem Antrag Krenberg, Orber und Genossen auf Abänderung und Ergänzung des Strafgesetzbuchs.

Feuilleton.

„Was ist Kunst?“

Von Graf Tolstoi's Abhandlung.

Der berühmte russische Romanist Graf Leo Tolstoi hat sich bei seiner ganz eigenartigen Weltanschauung, die ihn den Meinungen des „unberühnten Weisen von Tasnaja Woljana“ eintragen hat, auch veranlaßt gefühlt, eine Reihe von Betrachtungen auf metaphysischen, pädagogischen und ästhetischen Gebieten zu veröffentlichen.

so schließt Tolstoi diesen Passus, der letzten Frage geweiht, wie beim Abblenden von Frachten ein Arbeiter den anderen zuschmüpft, aber wie beim Durchfahren der Dorfstraße die Arbeiter maltreatirt, weil sie das Heu nicht ordentlich aufgeladen...

Das Wesen der Schönheit wird bald in ihrer Zweckmäßigkeit, bald in der Symmetrie, bald in der Anmut, bald in der Harmonie der Theile, bald in der Einheit des Mannigfaltigen gesucht.

Menschen von diesen Gefühlen angefaßt werden und sie ebenfalls empfinden. Alle Gefühle, die schmerzhaft und flüchtig, die guten und die schlechten Mitten den Gegenstand der Kunst, sobald sie sich dem Hörer, dem Leser oder Zuschauer mittheilen.